

8. November 2009 - 16:47 Uhr

[Drucken](#)

[Versenden](#)

## Uniball: Tolle Kleider und tanzfreudige Männer

von Valeska von Dolega

**Die jungen Absolventen feierten sowieso einen ganz besonderen Abend, die anderen Gäste aber auch.**



Anfangs sah es noch nach strenger Formation aus. Zu späterer Stunde stieg die Ausgelassenheit auf dem Tanz-Parkett. (Foto: Mathias Kehren)

**Wuppertal.** Irgendwann in den frühen Morgenstunden, das offizielle Ende des Festes hatte Moderatorin **Yvonne Peterwerth** nach 1 Uhr verkündet, irgendwann also, als es fast Zeit zum frühen Frühstück war, ließen auch die letzten Tanzfreudigen sich nach Hause kutschieren. Dass es sich bei der ausgelassenen Party in der Stadthalle um den Universitätsball 2009 gehandelt hatte, hätte ein Nicht-Informierter zu diesem Zeitpunkt kaum ahnen können. Doch wie alle guten Feste hat auch diese Veranstaltung, übrigens die siebente ihrer Art, alle Facetten eines gelungenen Events in sich vereinigt.

Zunächst hatte **Lambert T. Koch** zusammen mit seiner Frau offiziell eröffnet. Zu dem einstmals von

Doris Day gesungenen „Que Sera, Sera“, am Samstagabend von dem Trio Glory Nights intoniert, bewegten sich der Universitätsrektor wogenden Schrittes im Dreivierteltakt über das Parkett. Die Honoratioren der Stadt, darunter **Peter Jung**, **Josef Beutelmann** und **Peter Vaupel**, folgten mit ihren Ehefrauen dem rektorlichen Beispiel. Schließlich stand der 7. Uni-Ball, so hatte es in der Begrüßungsrede des Chef-Organisators **Norbert Koubek** geheißt, voll und ganz im Sinne der Begegnung. Und wo, das wusste bereits Augustinus („Oh Mensch, lerne zu tanzen, sonst wissen die Engel nichts mit Dir anzufangen.“), kommt man sich näher als bei ebendieser Beschäftigung? Deshalb: Tanzmüde Männer? Von wegen **Wolfgang Baumann**, **Johannes Slawig**, **Klaus Jürgen Reese**, **Martin Becker**, **Jens Wilhelm**, **Fritz Berger** – eigentlich alle wagten sich ausgelassen auf das Parkett.

[Aktuelles](#)

[Stadtteile](#)

[Stadtleben](#)

[Kultur](#)

[Wirtschaft](#)

[Sport](#)

[Umfragen](#)

[Notdienste](#)

[W. Zetti](#)

[Quiz und Rätsel](#)

[Kontakt zur Lokalredaktion](#)

[2020 - Ihr Blick in Wuppertals Zukunft](#)

[Wuppertal wird 80](#)

[Studieren in Wuppertal](#)

[Junior-Uni](#)

[Kolumne: Hör ma](#)

[BürgerTal](#)

[Immobilienstandort Wuppertal](#)

### EXTRATHEMEN

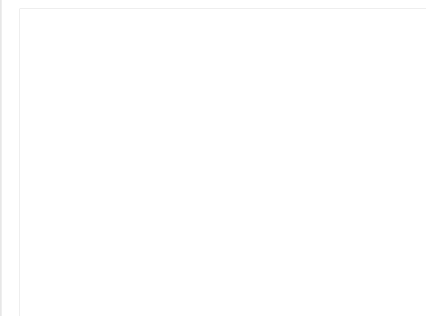


[WZ-Bundesliga-Tippspiel](#)



[Erlebnis-Wochenende am Niederrhein](#)

### WZ TV aus Wuppertal



#### Wuppertaler Bühnen: Von Treskow inszeniert "Die Odyssee"



Wuppertal 2020: Odyssee im Wupperraum



Kampf gegen den sauren Regen



[Alle Videos »](#)

**Universitätsball 2009, 07.11.2009**



[Fotostrecke starten](#)

Im Offenbach Saal – beim Premierenball 2003 war es noch nur der große Saal, der befeiert wurde, diesmal die komplette Stadthalle – gab es ein ziemlich üppig arrangiertes Buffet und bei Shrimps in Cocktailsauce, Bachkrebse, argentinischer Rinderhüfte oder Wildragout kam man sich näher. „Leider lässt mein Kleid keinen Nachtisch zu“, entschuldigten sich einige Frauen in engen Roben, dass sie Topfencreme mit Pflaumenröster verschmähnten.

Überhaupt, der Dresscode. Hatten die Frauen sich nach dem Motto „Erlaubt ist, was gefällt“ in kniekurze Minis mit Stulpenstiefel, wallende Roben oder feenhafte Stoffe gehüllt, kamen die Männer ausschließlich in dunklen Anzügen, was überaus korrekt, aber auch ziemlich fad ausschaute. Farbe ins Spiel brachten später verschiedene Programmpunkte, ehe **Sven Vegas** auflegte, das Rossini sich in ein Casino Royal ohne James Bond, dafür mit Poker und Black Jack verwandelte, und besagte Glory Nights für tanzbare Musik sorgten, zeigte die **Swinganzgruppe HSP** was sie drauf hat.

**Aufgeschnappt**

Einer der häufigen Sätze beim Absolventenball: „Mensch, schade, dass es so etwas noch nicht gab, als wir unseren Abschluss gemacht haben.“

Sportler der Uni wurden geehrt und der Wirtschaftspreis an **Tuang Nguyen** verliehen. **Christoph Spengler** ließ seinen Unichor singen, **Roland Kirschkel**, bislang Kanzler der TU Dortmund und neuerdings Kanzler der Bergischen Uni, hielt einen Vortrag – und dann stand dem hemmungslosen einander Begegnen in keinem der Säle mehr etwas im Wege.

Zwischendurch spielten noch **Maike Rath** Harfe und Saxophonist **Romy** zog umher und die Gewinne der Tombola – von Kochbuch über Uni-Shirt bis hin zu Regenschirm oder Geschenkgutschein war vieles dabei – wurden vergeben. Vor allem aber begegneten die Absolventen ihren nunmehr Ex-Professoren und untereinander, um alle miteinander eine Menge Spaß zu haben.

**MEHR ZUM THEMA**

[Wie lässt sich Suboptimales zum Optimalen kehren?](#) (08.11.2009)

**Kommentare**

bereitgestellt von webnews.de

Schreiben Sie Ihren Kommentar (0/500 Zeichen)

Ihr Name:

Ihr Kommentar:



Captcha:

Social-Bookmark setzen



Was sind Social-Bookmarks?

[Drucken](#) [Versenden](#)

**UMFRAGE**

Würden Sie Ihr Kind wegen der Schweinegrippe-Gefahr zu Hause lassen?

- Ja.
- Nein.

[Jetzt abstimmen](#)

[Kommentare lesen](#)

[Alle Umfragen](#)

**LESERSHOP**

**Warten auf Pina**



Ein besonderer Blick hinter die Kulissen des Tanztheaters Wuppertal, geworfen von einer seiner markantesten Protagonistinnen, veröffentlicht vor dem Tode Pina Bauschs.

nur € 16,90

[zum Artikel](#)

**BILDER WUPPERTAL**



[Höhenrettung eines Patienten](#)



[WSV siegt in Ingolstadt](#)



[Turn-Fest in der Uni-Halle](#)



[Übungseinsatz der Feuerwehr](#)



[Meisterschaft im Modern Dance](#)

[Alle Fotogalerien](#)

**UMFRAGE**

Wo steht der WSV zu Weihnachten in der Tabelle?

- Weiter in der Abstiegszone.
- Der Trend hält an. Weihnachten steht der WSV im gesicherten Mittelfeld.
- Auf einem einstelligen Tabellenplatz.

[Jetzt abstimmen](#)

[Kommentare lesen](#)

[Alle Umfragen](#)

**PARTYBILDER WUPPERTAL**



[Die Börse](#)



[Taboo](#)



[Butan](#)